



NR. 25

vom: 11.3.74

MITTEILUNGSBLATT

EINLADUNG !!!

An alle Mitglieder, Ehefrauen, Freundinnen, Familienangehörige und Gönner der Tischtennisabteilung!

Da aller guten Dinge Drei sind, laden wir hiermit, nun aber endgültig, für Samstag, den 16. März 1974 zu unserem diesjährigen Abteilungskränzchen ein.

Wegen Termin- und anderer Schwierigkeiten findet unser Vergnügen im "Hessischen Hof" statt.

Wir hoffen auf eine rege und große Beteiligung, auch wenn wir diesmal einen kleinen Unkostenbeitrag von 2,-DM erheben wollen.

Beginn: 19,30 Uhr

Ende: je nach Kondition

gez. Der Festausschuß der TT-Abteilung.

Rückrunde, Spielberichte

Liebe Kameraden! Zunächst möchte ich festhalten, daß mein Aufruf, die Spielberichte von je einem Beteiligten der Mannschaft verfassen zu lassen, ein gutes Echo gefunden hat. Daß ich mit diesem Vorschlag richtig lag, sollen die folgenden Berichte beweisen:

Mi. 6.2. Großenritte Jgd. gegen Eschenstruth Jgd. 3:7 (Bericht v. A. Buntbruch)
Das Vorrundenspiel, mit H. Koschler für B. Aschenbrenner, wurde mit 5:7 verloren. Leider konnte heute nur M. Gibhardt seine beiden Einzel und mit J. Bloch ein Doppel gewonnen.

Mo. 11.2. Großenritte V. gegen Wattenbach I. 1:9 (Bericht v. H. W. Becker)
Gegen Wattenbach I. gab es im Rückspiel die erwartete Niederlage. Wir konnten nur mit 5 Spielern antreten, da D. Holzhauer Schicht hatte und H. Bego und A. Gück verhindert waren. Bruno Weber spielte außer Konkurrenz an Brett 6 und konnte beide Einzel gewinnen, die leider nicht zählten. Den Ehrenpunkt holte H. Skornitzke. Er gewann gegen Schwerdtner im 3. Satz mit 26:24

Mi. 13.2. Großenritte Jgd. gegen Bergshausen Jgd. 3:7 (Bericht v. A. Buntbruch)
In diesem Spiel erlitt M. Gibhardt seine 2. Rückrundenniederlage und errang seinen 6. Sieg! Seinen 1. Sieg in der Rückrunde konnte T. Szeltner verbuchen. Weiter ohne Niederlage ist das Doppel M. Gibhardt/J. Bloch!!

Fr. 15.2. Großenritte I. gegen Phönix Kassel III. 9:1 (Bericht v. F. Klein)
Mit der III. Mannschaft von Phönix Kassel stellte sich eine ersatzgeschwächte, resignierende und zudem noch eine mit 5 Mann spielende Mannschaft in der Langenberg Schule vor. Ohne die beiden Spitzenspieler Müller (Achillessehnenriss) und Tetzner (dienstlich verhindert) besaß Phönix Kassel nicht die Spur einer Chance und so konnten wir erwartungsgemäß hoch mit 9:1 gewinnen. Lediglich das Doppel K. Weber/B. Mihr verlor gegen Wenig/Harbauer mit 1:2. Durch diesen Sieg sind wir noch nicht aus dem Abstiegsstrudel heraus, es sollte uns jedoch in den 3 noch ausstehenden Spielen gelingen, den Klassenerhalt zu sichern.

Fr. 15.2. Großenritte III. gegen VFL Simmershausen 8:8 (Ber. v. N. Buntbruch)
Ist die III. Mannschaft praktisch schon abgestiegen, gibt sie trotzdem noch nicht auf. Gegen den Tabellensechsten VFL-S. holte unsere Mannschaft (Platz 7) ein gerechtes Unentschieden. (Vorspiel 5:9) Wären beide Punkte geholt worden, hätte die III. theoretisch noch eine Chance gehabt, in der C-Klasse zu bleiben. Der heutige Punktgewinn ist den stark aufspielenden Doppeln zu verdanken. K. Trott/N. Buntbruch (2) und W. Frommhold/A. Weber (1) holten 3 der 8 Punkte. Die restlichen 5 Punkte holten die Spieler von 1-5. Außer K. Guth (er verlor beide Einzel) gewann und verlor jeder ein Spiel. Daß sogar beide Punkte drinn gewesen wären beweist das Satzverhältnis von 20:18 für uns.

Großenritte II. gegen Baunatal II. 0:9 kampflos (Bericht v. A. Buntbruch)
Dieses Spiel war laut Terminliste am So. den 24.2. angesetzt. Am 20.2. rief mich Pressewart Knobloch an, um die letzten Spielergebnisse einzuholen. Dabei erfuhr ich von ihm, daß Baunatal II. am Sonntag den 17.2. in Großenritte war, um das verlegte Spiel auszutragen und niemand von unserer Mannschaft anwesend war. Ich stand zunächst auf dem Schlauch, da mir von einer Verlegung nichts bewußt war und ich den Termin des 24.2. annahm. Knobloch klärte mich dahingehend auf, daß er am Ende der Vorserie die Halbzeittabelle, mit der Rangliste der besten Spieler und die Spielverlegungen an die Vereine geschickt habe. Diese Spielverlegungen habe ich, da sie auf der Rückseite vermerkt waren, übersehen und deshalb Asche auf mein Haupt! Ich bin nur froh, daß dieses Spiel keinen entscheidenden Charakter mehr hatte. Sollte mir jemand diesen "Schnitzer" nicht verzeihen können, so bitte ich ihn, mich von meinem Amt abzulösen.

Di. 19.2. Vollmarshausen II, gegen Großenritte V. 9:7 (Bericht v. H. W. Becker)
Im Spiel unserer V. in Vollmarshausen reichte es leider wieder nicht zu den ersten Punkten, die nötig gewesen wären, um das von Erich Frankfurth versprochene Fest steigen zu lassen. Nie standen die Zeichen so günstig, aber schon nach den ersten 6 Spielen zeichnete sich eine neuerliche Niederlage ab. Daß es trotzdem noch zu

einer knappen und etwas unglücklichen 7:9 Niederlage nun, war das Verdienst des Routiniere Konrad Weber und des heute in zwei Einzeln nervenstarken D. Holzhauer der sein erstes Spiel gegen Ewald im 3. Satz mit 23:21 verlor. Für P. Hempel hätte es sogar zu 2 Einzelsiegen gereicht, wenn er nicht zeitweise vom gegnerischen Schiedsrichter klar benachteiligt worden wäre. An der Seite von Rob. Szeltner ??? konnte P. Hempel mitentscheidend zu beiden Doppelsiegen beitragen, während E. Frankfurth und H. W. Becker leider die Platten beide Male als Verlierer verlassen mußten. Aber eins ist gewiß: Die für die 50,-DM notwendigen Punkte werden noch geholt und wenn jeder einzelne Spieler dazu unter Einsatz seines Lebens bis zum Umfallen fightet. Zu erwähnen ist noch, daß auch in diesem Spiel die V. Mannschaft von einem (laut)starken Anhang begleitet wurde: Franz Klein mit seiner Verlobten, Berni Mihr, Gerh. Eskuche und Peter Schaub als "Seelenmassneur" waren anwesend.

Do. 21.2. FTN-Niederzwehren II. gegen Großenritte IV. 6:9 (Ber. v. A. Bunttenbruch)
Lag es wirklich nur an dem im Falle eines Sieges versprochenen Essen?? Jedenfalls gelang unserer Mannschaft, sich für die Vorspielniederlage mit dem gleichen Resultat zu revanchieren. Auch diesmal wurden an 5+6 alle Einzel gewonnen (F. Szeltner v. Hansen). Auch diesmal gewann G. Schröder an 3+4 seine beiden Spiele. Dazu kamen heute 2 Doppelsiege gegen das schwächere Doppel der FTN. Im Vorrundenspiel wurde kein Doppel gewonnen! Wider Erwarten holte P. Wagner gegen Burhenn den 9. Punkt, den man von dem in den Einzeln enttäuschenden A. Bunttenbruch erwartet hatte. Er hatte anscheinend keinen Hunger.

Fr. 22.2. Großenritte IV. gegen Bergshausen II. 9:1 (Bericht v. A. Bunttenbruch)
Das Schönste an diesem klaren Sieg war das anschließende Essen, gestiftet von H. Bergmann, für den Sieg vom Vortag gegen den FTN. Ich nehme nicht an, daß das die Ursache für seine heutige Niederlage gegen die Nr. 2 von Bergshausen war? Tatsache ist, daß er gesundheitlich nicht voll auf dem Posten war. Mit diesem Sieg hat unsere IV. mit der FTN gleichgezogen und sollte am Ende der Serie mit dem besseren Spielverhältnis noch an Platz 4 rücken.

Fr. 1.3. Großenritte III. gegen Wattenbach III. 9:3 (Ber. v. N. Bunttenbruch)
"Eine klare Sache", dachten wir vor Beginn des Spiels. Wir verzichteten ohne große Worte auf den verhinderten A. Weber. So mußte K. Trott auf Platz 2 und K. Guth auf Platz 4 rücken. Ganz zufällig bekamen wir noch Ersatzmann Robi Szeltner. Unser "Altboß A. Weber verzichtete "großzügigerweise" noch auf die Turnhalle und wir mußten uns mit dem kleinen Nebenraum begnügen. Andere Aktive die gekommen waren, mußten auf ihr Training verzichten: W. Hempel, W. Tonn, G. H. Mihr, S. Fanasch, P. Schaub u. a. Es ist traurig mit anzusehen, wie leichtes doch ist, unsere Abteilung in Anwesenheit vom Abteilungsleiter a. D. zu überreden. ~~1/3~~ (Anmerkung der "Redaktion": Dieser erste Abschnitt des Spielberichts könnte in die "Motzecke" gehören.) Zum Spiel: Nach den beiden Anfangsdoppeln und dem Einzel von H. Knappe, der schon den Sieg vorher gefeiert hatte, stand es 2:1 für den Gegner! Dann ging es Schlag auf Schlag bis zum Stand von 7:2 für uns, bis H. Knappe wieder an der Reihe war der auch prompt sein 2. Einzel verlor. Den 3. Punkt gab das Doppel W. Frommhold/K. Guth ab. Durch die unnötigen Niederlagen von H. Knappe konnten W. Frommhold und K. Trott ihre Bilanz etwas aufbessern. K. Trott gewann seine Einzel mit -2, -9, im ersten und -4, -6, im zweiten Einzel. Wie schwach der Gegner war sah man auch daran, daß die Anfangs so zahlreichen Fans nach ein paar Spielen alle verschwunden waren. Vielleicht lag es auch daran, daß sie kein Training machen konnten??

Mo. 4.3. Großenritte V. gegen Rengershausen III. 1:9 (Ber. v. H. W. Becker)
Rengershausen III. war mit der stärkste Gegner, der bisher gegen uns spielte. Ich hatte mit 3:9 gerechnet, doch Robi Szeltner konnte nur gegen Eisenberger gewinnen. Gegen Elsner verlor er mit 10:21 und 14:21. Im Doppel spielte er mit P. Hempel erfolglos. Eins ist sicher: Am 25.3 gibt es gegen Wellerode I. den ersten Sieg!

Fr. 8.3. Rengershausen I. gegen Großenritte I. 9:7 (Bericht: Teamwork)
Der erhoffte Klassenerhalt konnte im heutigen Spiel nicht unter Dach und Fach gebracht werden. Die beiden Spätschichtler K. Weber und H. Lange brachten nicht die erhoffte Leistung und verloren sämtliche Spiele. Überraschend waren wieder einmal mehr unser Kaiser Franz und G. Heitmann, der hinterher einige Spieler hart kritisierte. Viel Pech klebte heute an unseren Schlägern, denn 4 Spiele gingen erst in der Verlängerung des 3. Satzes verloren. Trotz allem hat sich die Mannschaft geschworen, diese Scharte im Spiel gegen Ihringshausen auszubügeln, um dann mit den ersehnten 2 Punkten den Klassenerhalt doch noch zu sichern. Außer den 4 Punkten von F. Klein

und G.Heitmann konnten noch das Doppel F.Klein/G.H.Mihr, sowie Geburtstagsking G.H.Mihr und B.Mihr jeweils 1 Punkt holen. Der Ärger über die knappe Niederlage wurde bis zum frühen morgen bei Hamburg heruntergespült.
(Anmerkung d.Red.zum letzten Satz:Klasse!)

Sa. 9.3. St.Ottilien I. gegen Großenritte IV. 2:9 (Ber.v.A.Buntenbruch)
Mit P.Hempel, für den verhinderten H.Bergmann, mußte unsere Mannschaft gegenüber dem Vorrundenspiel nur einen Punkt mehr abgeben. Das Doppel P.Wagner/F.Szeltner und F.Szeltner gaben 2 Spiele ab. Die Nerven der Spieler von St.Ottilien waren nicht die besten, sonst hätten sie nicht mehrere Spiele bei teilweise hoher Führung noch verloren.

So. 10.3. Großenritte II. gegen Heiligenrode I. 6:9 (Ber.v.A.Buntenbruch)
Leider war H.Köhler nicht bereit, einen Bericht über dieses Spiel zu machen, so daß ich als Nichtanwesender einige Zeilen dazu schreibe: Der letzte kleine Hoffnungsschimmer unserer II. Mannschaft, die B-Klasse doch noch zu erhalten, verlöscht heute mit der knappen Niederlage gegen Heiligenrode. Hätte sie gewonnen, so wäre sie mit dem KSV punktgleich gewesen, und das Spiel beim KSV hätte dann alles entschieden. Vom heutigen Spiel ist nur zu erwähnen, daß P.Wagner für den erkrankten P.Schaub an Brett 6 beide Einzel gewann und das Doppel R.Seidel/S.Fanasch erstmals in dieser Serie ein Doppel gewannen. Es war zudem der 2. Doppelerfolg der II. Mannschaft in der Rückrunde !!

Unsere Abteilung hat durch die Aktion Familienbeitrag im Augenblick einen Mitgliederstand von genau 50 Aktiven und Passiven.

Seit dem 1.1.74 haben wir folgende Neuzugänge:

Hellmut Knappe	geb. 6.11.51
Andrea Dorschner	" 4.7.62
Stefan Dorschner	" 17.11.60
Burkhardt Aschenbrenner	" 30. 4.59
Marlies Gottschalk	" 12.2.43
Arnd Gottschalk	" 12.2.69
Anna Buntenbruch	" 4.1.32
Ulrike Buntenbruch	" 2.1.57
Anne Szeltner	" 27.12.33

Ummeldung von Schwimmen zu Tischtennis:

Monika Lange	" 2.9.58
Petra Lange	" 13.2.60

Ummeldung von Fußball zu TT:

Hanns Siebert	" 21.12.35
---------------	------------

Mit crisan 1974 schuppenfrei

	Februar	März	April
S	3 10 17 24	3 10 17 24 31	7 14 21 28
M	4 11 18 25	4 11 18 25	1 8 15 22 29
D	5 12 19 26	5 12 19 26	2 9 16 23 30
M	6 13 20 27	6 13 20 27	3 10 17 24
D	7 14 21 28	7 14 21 28	4 11 18 25
F	1 8 15 22	1 8 15 22 29	5 12 19 26
S	2 9 16 23	2 9 16 23 30	6 13 20 27

	Mai	Fußball WM 74 Spieltage der deutschen Elf:	Juni
S	5 12 19 26		2 9 16 23 30
M	6 13 20 27		3 10 17 24
D	7 14 21 28	■ Vorrunde	4 11 18 25
M	1 8 15 22 29	● wenn Gruppenerster	5 12 19 26
D	2 9 16 23 30	○ wenn Gruppenzweiter	6 13 20 27
F	3 10 17 24 31	○ um 3. Platz	7 14 21 28
S	4 11 18 25	▲ Endspiel	1 8 15 22 29

	Juli	August	September
S	▲ 14 21 28	4 11 18 25	1 8 15 22 29
M	1 8 15 22 29	5 12 19 26	2 9 16 23 30
D	2 9 16 23 30	6 13 20 27	3 10 17 24
M	③ 10 17 24 31	7 14 21 28	4 11 18 25
D	4 11 18 25	1 8 15 22 29	5 12 19 26
F	5 12 19 26	2 9 16 23 30	6 13 20 27
S	⑥ 13 20 27	3 10 17 24 31	7 14 21 28

	Oktober	November	Dezember
S	6 13 20 27	3 10 17 24	1 8 15 22 29
M	7 14 21 28	4 11 18 25	2 9 16 23 30
D	1 8 15 22 29	5 12 19 26	3 10 17 24 31
M	2 9 16 23 30	6 13 20 27	4 11 18 25
D	3 10 17 24 31	7 14 21 28	5 12 19 26
F	4 11 18 25	1 8 15 22 29	6 13 20 27
S	5 12 19 26	2 9 16 23 30	7 14 21 28

Karfreitag 12. April, Osterfest 14. und 15. April, Himmelfahrt 23. Mai, Pfingsten 2. und 3. Juni, Fronleichnam 13. Juni, Allerheiligen 1. November, Buß- und Betttag 20. November.

Alle, die für das nächste Mitteilungsblatt einen Bericht oder ein anderes Anliegen vorbringen möchten bitte ich, dies bis spätestens 6. April bei mir abzugeben. Das nächste Mitteilungsblatt erscheint zu unseren Vereinsmeisterschaften am 12. April. Dann werde ich auch den Plan für unser Fußballturnier ausgeben.

MEINUNGEN

MOTZ-
"ECKE"

VORSCHLÄGE

Vielleicht hat es sich schon rumgesprochen, daß bei unserem Mittwochstraining vorneweg erst mal 10 bis 15 Minuten Gymnastik von je einem unserer Übungsleiter durchgeführt werden?? Diese Gymnastik betrachte ich als Konditionstraining für die Jüngeren und für die älteren Semester als kreislauffördernde und "bauchreduzierende" Übungen. Ich war immer der Meinung, wir wären eine große Gemeinschaft? (wenn es auch mal Stunk gibt). Wenn ich aber sehe, daß bei den gymnastischen Übungen einige Kameraden eine Außenseiterrolle spielen, dann muß ich an unserer Gemeinschaft zweifeln. Es ist mir unverständlich, daß es Mitglieder gibt, die sich von der Teilnahme an diesen sicher nicht "kriminellen" Übungen ausschließen. Ich würde es sogar begrüßen, wenn unser Montagstraining für 10 Minuten Gymnastik unterbrochen würde. So, das wollte ich mal loswerden und ich hoffe, daß ich damit gleichzeitig eine Anregung für die neue "Motzecke" geben konnte. (A. Bunttenbruch)

Hans Werner Becker macht einen Vorschlag, den ich noch etwas ausführlicher wiedergeben möchte: Während der Zeit der Spielserie sollten sich einmal im Monat alle Mannschaftsführer und/oder deren Stellvertreter, sowie der Abt. Leiter zu einer Spielausschußsitzung treffen. Dabei könnten die vergangenen und die kommenden Spiele diskutiert werden. Ebenfalls eventuelle Spielverlegungen mitgeteilt werden. Ebenso könnten notwendig werdende Ersatzspieler eingeplant werden, usw. Diese Sitzungen könnten an einem Trainingsabend angesetzt werden (Montag?). Länger als eine halbe Stunde werden diese Besprechungen wahrscheinlich nicht beanspruchen, sodaß jeder noch zu seinem Training kommt. Wir werden diesen Vorschlag vor der nächsten Serie nochmals aufgreifen!

Als Zeuge des vorentscheidenden Spiels unserer I. Mannschaft in Rengershausen möchte ich meiner Enttäuschung über die Disharmonie innerhalb der Mannschaft nach dem Spiel Ausdruck geben. Weniger die Niederlage, als das Gezänk nach dem verlorenen Doppel von K. Weber/H. Lange gegen Schröder/Elsner hat mich enttäuscht. K. Weber und H. Lange gingen in diesem Spiel ohne einen Sieg von den Platten, sowohl in den Einzeln, als auch in den Doppeln. Ich kann und will ihnen deshalb keinen Vorwurf machen. Beide haben in anderen Spielen Punkte geholt, wo ihre Kameraden versagten. Vielleicht hat auch eine Rolle gespielt, daß Beide noch eine Stunde vor dem Spiel an ihrem Arbeitsplatz waren und sich nicht so schnell umstellen konnten??

Warum ist es so schwer, sich mit einer Niederlage abzufinden? Man sollte sich nicht nach, oder schon während des Spiels, mit Vorwürfen überhäufen. Davon wird die Leistung auch nicht besser. Taktische Ratschläge sollte aber jeder von einem Außenstehenden annehmen.

Man kann nach einer Niederlage auch ruhig und sachlich über die gemachten Fehler diskutieren, ohne das man sich dabei gegenseitig anbrüllen muß!

Ich hatte, für den Fall eines Sieges, eine Flasche Sekt für die Mannschaft mitgebracht, ohne dies vorher anzukündigen. Ich hätte sie auch nach der Niederlage, als Trostpflaster, aufgemacht. Aber nach diesem Terror war mir die Lust dazu vergangen. PS. Habe erst am nächsten Tag erfahren, das G. H. Mihr am Spieltag Geburtstag hatte. Heute ärgere ich mich, daß ich ihm zu seinem Geburtstag und für sein gutes Spiel gegen Elsner, die Flasche nicht gleich geschenkt habe.

Die Flasche Sekt ist für den Sieg gegen Ihringshausen reserviert!! (A. Bunttenbruch)

12.4. 9.00 Uhr

Thema: Vereinsmeisterschaften 1974

Auf vielfachen Wunsch wird der Austragungsmodus für die Gruppenspiele unserer Vereinsmeisterschaften abgewandelt:

Zunächst bleibt es bei den acht 4er Gruppen für die Vorrunde.

Für die Zwischenrunde qualifizieren sich die beiden Ersten jeder Gruppe, also 16 Teilnehmer. Diese spielen in vier 4er Gruppen. Die Aufteilung für diese 4 Gruppen ist festgesetzt und wird erst nach Beendigung der Vorrunde bekannt gegeben, um Manipulationen auszuschließen.

Nur die Sieger der 4 Gruppen kommen in die Endrunde und ermitteln unter sich den Vereinsmeister und die nächsten Plätze.

Die Zweitplatzierten spielen um die Plätze 5 bis 8

Die Drittplatzierten um die Plätze 9 bis 12

Die Viertplatzierten um die Plätze 13 bis 16

In der gleichen Weise könnten wir die Plätze 17 bis 32 ausspielen.

Am Ende der Vor-Zwischen- und Endrunde hat jeder Teilnehmer 9 Spiele absolviert.

Die Auslosung für die Vorrunde ist zum größten Teil abgeschlossen und hat im Augenblick folgende Gruppen komplett:

- Gruppe 1 K. Weber, P. Schaub, U. Gottschalk, P. Hempel
- Gruppe 2 F. Klein, H. Köhler, V. Hansen, Konrad Weber
- Gruppe 3 G. Heitmann, P. Wagner, G. Schröder, H. Knappe
- Gruppe 4 H. Lange, R. Seidel, A. Bunttenbruch, N. Bunttenbruch
- Gruppe 8 W. Heckmann, S. Fanasch, W. Frommhold, K. Guth

In die Gruppen 5, 6 und 7 müssen noch H. Bergmann, J. Bergmann, A. Weber und H. Bege zugelost werden. Der augenblickliche Stand in diesen 3 Gruppen:

- Gruppe 5 B. Mihr, ? , K. Trott, ?
- Gruppe 6 G. H. Mihr, ? , F. Szeltner, E. Frankfurth
- Gruppe 7 W. Hempel, R. Szeltner, R. Weber, ?

Für die Doppelspiele, die wir wie angekündigt wieder im einfachen KO System austragen, möchte ich alle Kameraden bitten, sich frühzeitig mit einem Partner abzusprechen, damit wir nicht am Karfreitag hinter jedem herlaufen müssen und fragen, mit wem er denn nun spielen will?? Beim Beginn unserer Meisterschaften sollte sich jeder mit einem Partner einig sein.

Die letzten Punktspiele der Serie 1973/74

Di. 12.3.	Grün Weiß Kassel	gegen	Großenritte II.
Mi. 13.3.	Großenritte Jgd.	"	Ihringshausen Jgd.
Fr. 15.3.	Ihringshausen I.	"	Großenritte I. !!!!!
Fr. 15.3.	Großenritte IV.	"	Elterhagen I.
Fr. 15.3.	reitenbach I.	"	Großenritte V.
Mo. 18.3.	KSV Hessen III.	"	Großenritte II.
Mo. 18.3.	Sandershausen Jgd.	"	Großenritte Jgd.
Fr. 22.3.	Großenritte IV.	"	Baunatal III.
Montag 25.3.	Großenritte V.	"	Wellerode I. !!!!!
Fr. 29.3.	Großenritte I.	"	Oberkaufungen I.
Fr. 29.3.	Großenritte III.	"	Heiligenrode II.
Fr. 5.4.	Großenritte IV.	"	Oberkaufungen IV.